



**Eingangscontroller**  
EC 602-03

# Inhalt

Allgemeine Hinweise	3	Schlüssel-Karte	25
Eingabegeräte	4	• Karte eingeben	25
Programmier-/Bedienoberfläche	5	• Relais wählen	26
Schaltplan		• Schleuse wählen	26
zu den Programmierbeispielen	6	• Zeitsteuerung	27
Programmierbeispiel mit 1 COM 611-...	7	• nachträgliches Einlesen	28
Programmierbeispiel mit 1 ELM 611-...	9	Schlüssel-Taste	29
Programmierbare Menüpunkte	11	• Relais wählen	29
Übersicht Programmierung	12	• Schleuse wählen	30
Eingänge	14	• Zeitsteuerung	30
Kennwortabfrage	14		
		Zeit	32
System	15		
• Sprache	15	Löschen	34
• Relais Funktion	16		
• Schleuse Funktion	18	Information	36
• Kennwort ändern	20		
• Sperrzeit	20	Reset	39
Code	22		
• Code eingeben	22		
• Relais wählen	23		
• Schleuse wählen	24		
• Zeitsteuerung	24		

# Allgemeine Hinweise

## Anwendung

Der Eingangscontroller EC 602-... dient als Auswerteeinheit für max. 8 Codiermodule COM 611-... und/oder max. 8 Electronic-Key-Lesemodule ELM 611-... und/oder max. 8

Fingerprint-Module FPM 611-... und/oder max. 8 Display-Ruf-Module DRM 611-....  
Der EC 602-... beinhaltet 2 Relais (Schaltausgänge), das Erweiterungsgerät ECE 602-... bietet weitere

6 Relais, damit stehen max. 8 Relais zur Verfügung.

## Programmierung

Die Programmierung von EC 602-... bzw. ECE 602-... erfolgt displayunterstützt mittels Tastatur direkt am EC 602-....

Die Programmierung für Codes kann auch erfolgen, wenn keine COM 611-... angeschlossen sind.

**! Die Programmierung des FPM 611-... ist über den EC 602-... nicht möglich.**

Die Programmierung von EKC/ EK 601-... kann nur erfolgen, wenn ELM 611-... angeschlossen sind.

## Kennwort

Das Programmiermenü des EC 602-... kann durch ein Kennwort vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden. Werksseitig ist kein Kennwort eingegeben.  
Kennworteingabe siehe Seite 14

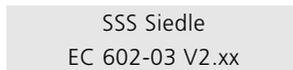
## Daueranzeige

Displayanzeige direkt nach Einschalten des EC 602-...:



Displayanzeige

Nach ca. 7 Sek.



Daueranzeige

## Hinweis:

**Die Anlage ist nur bei sichtbarer Daueranzeige betriebsbereit.**

## Achtung!

Erfolgt in einem Programmiermenü länger als 10 Minuten keine Eingabe, schaltet der EC 602-... automatisch auf die Daueranzeige zurück.

# Eingabegeräte

## Adresseinstellung

### COM 611-...

### ELM 611-...

### FPM 611-...

### DRM 611-...

Alle am EC 602-.../ECE 602-... angeschlossenen COM 611-..., ELM 611-..., FPM 611-... und DRM 611-... müssen eine Adresse zwischen 1 und 8 erhalten. Unter dem rückseitigen Deckel neben dem Flachbandkabelausschluss befindet sich jeweils der BCD-

Schalter für die Adresseinstellung. COM 611-... und/oder ELM 611-... und/oder FPM 611-... und/oder DRM 611-... die in einer Türstation kombiniert werden, erhalten jeweils die gleiche Adresse. Werksseitig ist an allen Geräten die Adresse 1 eingestellt. Die Adressen 0 und 9 sowie die Doppelvergabe von Adressen (an unterschiedlichen Türstationen) führen zu Funktionsausfall.

## LED-Anzeigen am ELM 611-...

---

Rote LED blinkt:	3 Sekunden lang, wenn nicht berechnete EKC 601-... bzw. EK 601-... vorgehalten wird.
------------------	--

---

Grüne LED blinkt während rote LED leuchtet:	1 Sekunde lang als Bestätigung beim Einlesen von EKC 601-... bzw. EK 601-....
---	---

---

Grüne LED blinkt:	3 Sekunden lang als Bestätigung bei ausgeführter Schaltfunktion.
-------------------	--

---

Grüne LED leuchtet:	ständig, wenn Anlage im Betriebszustand ist
---------------------	---

---

Rote und grüne LED blinken abwechselnd:	10 Sekunden lang beim Einschalten der Anlage
---	--

---

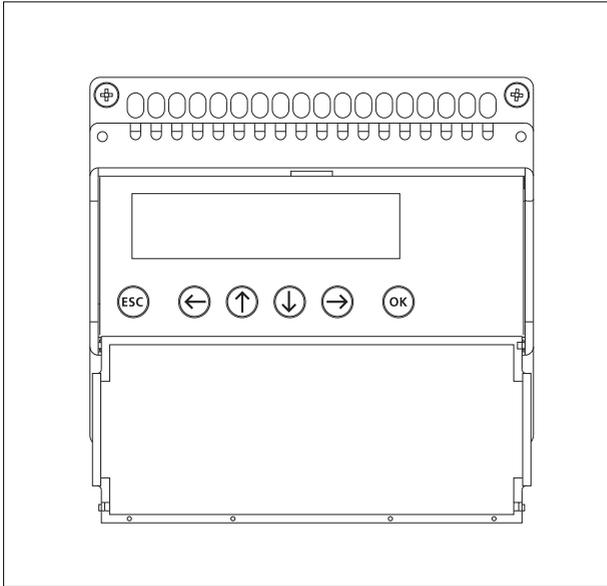
Rote und grüne LED leuchten gemeinsam:	Im Programmiermodus während des Einlesens von EKC 601-... bzw. EK 601-...
--	---

---

Rote LED blinkt während grüne LED leuchtet:	wenn alle 999 EKC/EK 601-... eingelesen sind
---	--

---

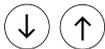
# Programmier- bzw. Bedienoberfläche Zeichenerklärung und Tastenfunktionen



## Zugang zur Tastatur und zum Display

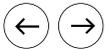
Der Gehäusedeckel lässt sich durch Ziehen am oberen Rand öffnen. Das Display und die Tastatur befinden sich unter dem Gehäusedeckel.

## Tastenfunktionen



Blättertasten

dienen zum Vor- bzw. Zurückblättern zwischen und in den Programmiermenüs, sowie zur Funktions- und Zifferauswahl.



Cursortasten

dienen zum Weiterblättern zur nächsten Funktions- bzw. Zifferneingabe



Programmiertaste

dient zum Einstieg in die Programmierung und zur Bestätigung (Speicherung) der Eingaben

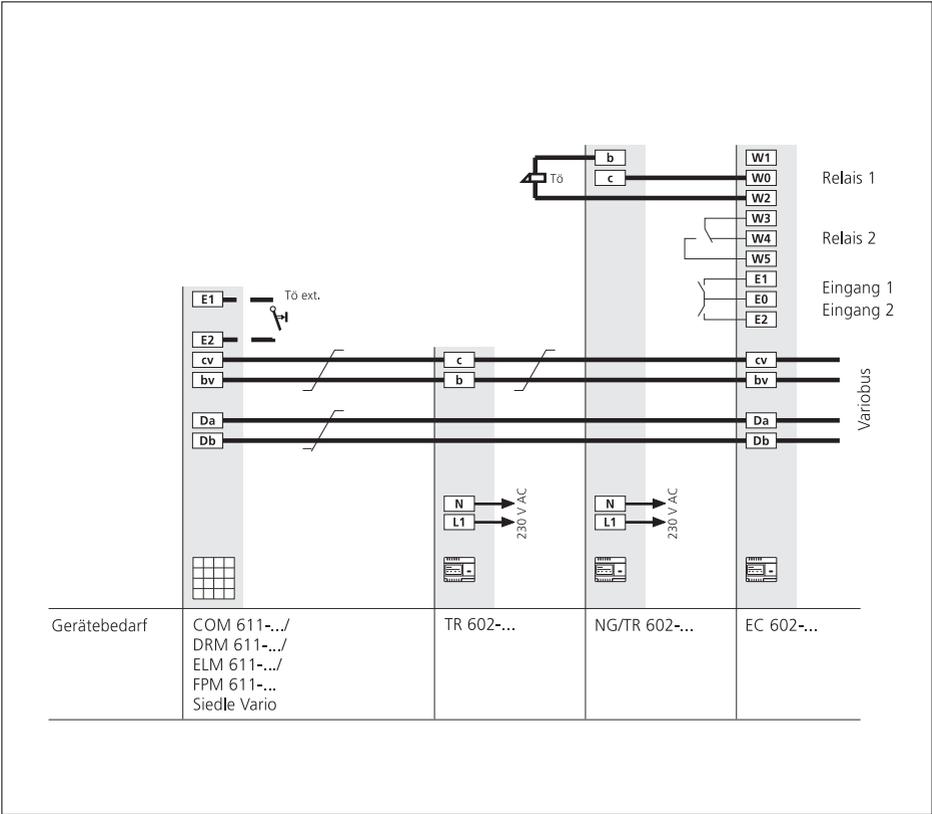


Abbruchtaste

dient zum Ausstieg aus den einzelnen Programmiermenüs und zum Beenden der Programmierung

Die Blättern- sowie die Cursortasten besitzen eine Repeatfunktion. Werden die Tasten gedrückt gehalten, zählen die Ziffern automatisch weiter, bzw. der Cursor wechselt ständig zwischen den einzelnen Positionen.

# Schaltplan zu den Programmierbeispielen



# Programmierbeispiel mit 1 COM 611- ...

Anlage mit EC 602-... und  
1 COM 611-... zur Ansteuerung von  
z. B. 1 Türöffner über Relais 1, Tür-  
öffner soll 3 Sek. lang angeschaltet  
werden. Schaltkontakt von Relais 1:  
Klemmen W0 und W2 (Schließer)

SSS Siedle  
EC 602-03 V2.xx

Daueranzeige

Mit der Programmertaste gelangen  
Sie in das Hauptmenü.



Programmiertaste drücken

SYSTEM  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Blätterntaste gelangen Sie in  
das Menü Code



Blätterntaste drücken

CODE  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste rufen Sie  
den Programmierpunkt „Code  
eingeben“ auf



Programmiertaste drücken

Code eingeben  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste gelangen  
Sie in die Programmierung



Programmiertaste drücken

↓↑ = New      OK = sich.  
Code 01 \_

Displayanzeige

Sie geben jetzt die 1-8stellige Code-  
Nr. ein, z.B.132.

Mit der Blätterntaste wird gemäß  
Beispiel die Ziffer „1“ ausgewählt.  
Jeder Tastendruck zählt eine Ziffer  
aufwärts.



Blätterntaste mehrmals drücken, bis  
zur Ziffer „1“

↓↑ = New      OK = sich.  
Code 01 1

Displayanzeige

Mit der Cursortaste blättern Sie zur  
nächsten Stelle.



Cursortaste drücken

↓↑ = New      OK = sich.  
Code 01 \_

Displayanzeige

Für die weiteren Stellen der Code-Nr. wiederholen Sie bitte die letzten beiden Schritte.

↓↑ = New    OK = sich.  
Code 01 132\_

Displayanzeige

Sind alle Ziffern eingegeben, drücken Sie zum Speichern die Programmier­taste



Programmier­taste drücken

Relais    12  
Code 01   \_

Displayanzeige

Mit der Blätter­­taste weisen Sie Code 01 dem Relais 1 zu.



Blätter­­taste drücken

Relais    12  
Code 01   1

Displayanzeige

Mit der Programmier­­taste speichern Sie die Eingabe.



Programmier­­taste drücken

Sperre mit Eing. 1  
Code 01            NO

Displayanzeige

Mit der Abbruch­­taste kommen Sie wieder ins Menü Code.



Abbruch­­taste drücken

CODE  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Abbruch­­taste verlassen Sie die Programmierung



Abbruch­­taste drücken

SSS Siedle  
EC 602-03 V2.xx

Daueranzeige

**Die Programmierung ist nun beendet.**

## Programmierbeispiel mit 1 ELM 611- ...

Anlage mit EC 602-... und 1 ELM 611-... zur Ansteuerung von z. B. 1 Türöffner über Relais 1, Türöffner soll 3 Sek. lang angeschaltet werden.

Schaltkontakt von Relais 1: Klemmen W0 und W2 (Schließer)

• **Numerieren Sie bitte die einzulesenden EKC 601-... und/oder EK 601-... mit Nr. 001 beginnend durch.**

	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #000;">           SSS Siedle EC 602-03 V2.xx         </div>	Daueranzeige
Mit der Programmertaste gelangen Sie in das Hauptmenü.		Programmertaste drücken
	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #000;">           SYSTEM ↓↑ = Next    OK = Prog         </div>	Displayanzeige
Mit der Blätterntaste gelangen Sie in das Menü Schlüssel-Karte		Blätterntaste 2 mal drücken
	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #000;">           SCHLÜSSEL-KARTE ↓↑ = Next    OK = Prog         </div>	Displayanzeige
Mit der Programmertaste gelangen Sie zum Programmierpunkt „Karte eingeben“		Programmertaste drücken
	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #000;">           Karte eingeben ESC = Abbr    OK = Prog         </div>	Displayanzeige
Mit der Programmertaste gelangen Sie in die Programmierung		Programmertaste drücken
	<div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; border: 1px solid #000;">           ↓↑ = New    OK = sich. Card 00<u>1</u>            NEW         </div>	Displayanzeige
Gehen Sie bitte mit den einzulesenden EKC/EK 601-... zum Lesemodul ELM 611-... , an dem beide LED leuchten. Halten Sie die EKC/EK 601-... mit Nr. 001 vor das ELM 611-... Ist die Karte eingelesen, blinkt die grüne LED 1 Sekunde lang als Bestätigung. Weitere EKC/EK 601-... lesen Sie in aufsteigender Numerierung in gleicher Weise ein. Nach Einlesen des 999. EKC/ EK 601-... blinkt die rote LED während die grüne LED weiterleuchtet.		Es können keine weiteren EKC/ EK 601-... eingelesen werden. Haben Sie z.B. 10 EKC/EK 601-... eingelesen, finden Sie am EC 602-... die Displayanzeige auf der folgenden Seite 10, oben, vor:

↓↑ = New    OK = sich.  
Card 001            NEW

Displayanzeige

Mit der Programmertaste bestätigen Sie das Einlesen der EKC/EK 601-...



Programmiertaste drücken

Relais        12  
Card001     \_

Displayanzeige

Mit der Blättertaste weisen Sie Card 001 dem Relais 1 zu.



Blättertaste drücken

Relais        12  
Card001     1

Displayanzeige

Mit der Programmertaste speichern Sie die Eingabe.



Programmiertaste drücken

Sperre mit Eing 1  
Card 001            NO

Displayanzeige

Mit der Programmertaste schalten Sie weiter



Programmiertaste drücken

Relais        12  
Card002     \_

Displayanzeige

Für weitere EKC/EK 601-... wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Sind alle EKC/EK 601-... programmiert, schalten Sie mit der Abbruchtaste wieder zurück ins Menü Schlüssel-Karte.



Abbruchtaste drücken

SCHLÜSSEL-KARTE  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie die Programmierung



Abbruchtaste drücken

SSS Siedle  
EC 602-03 V2.xx

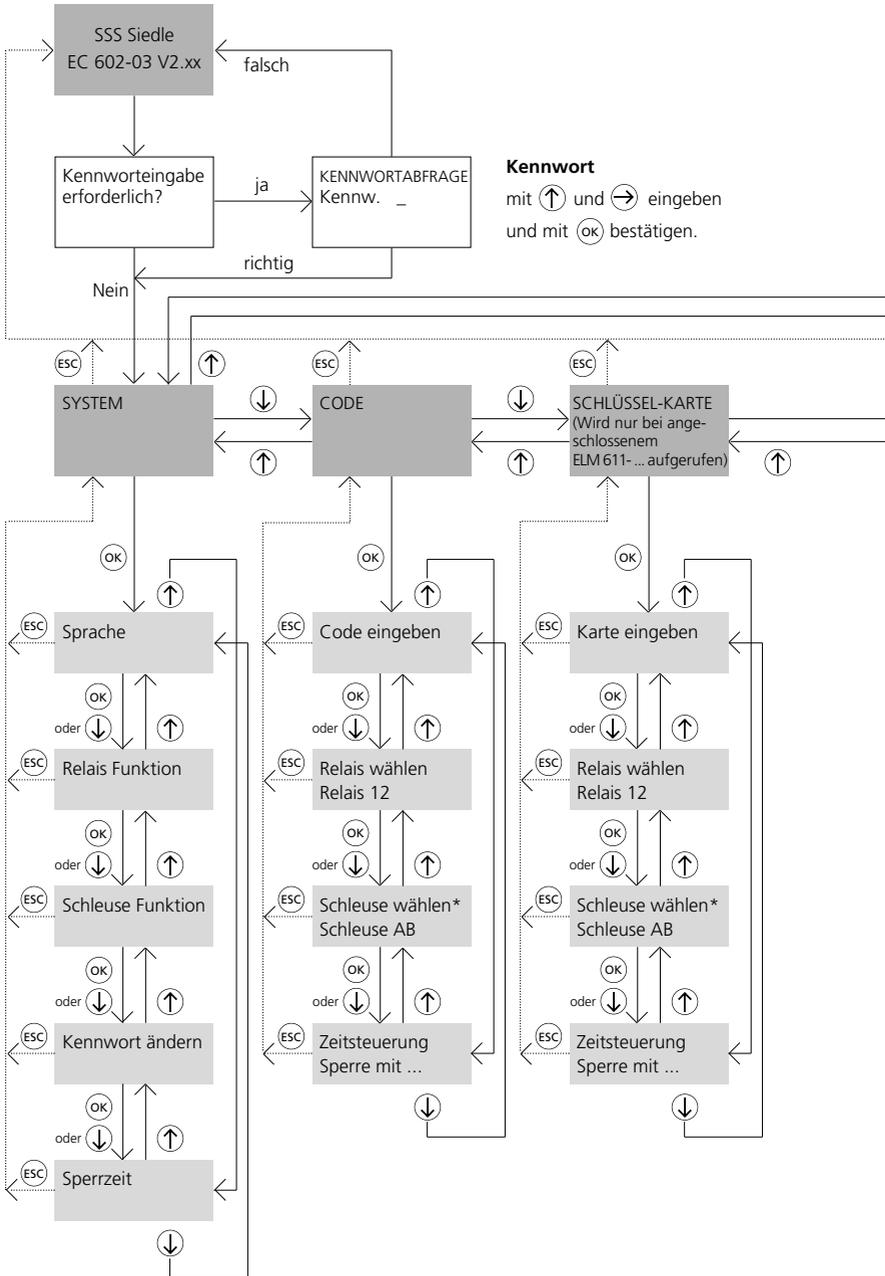
Daueranzeige

**Die Programmierung ist nun beendet.**

# Programmierbare Menüpunkte

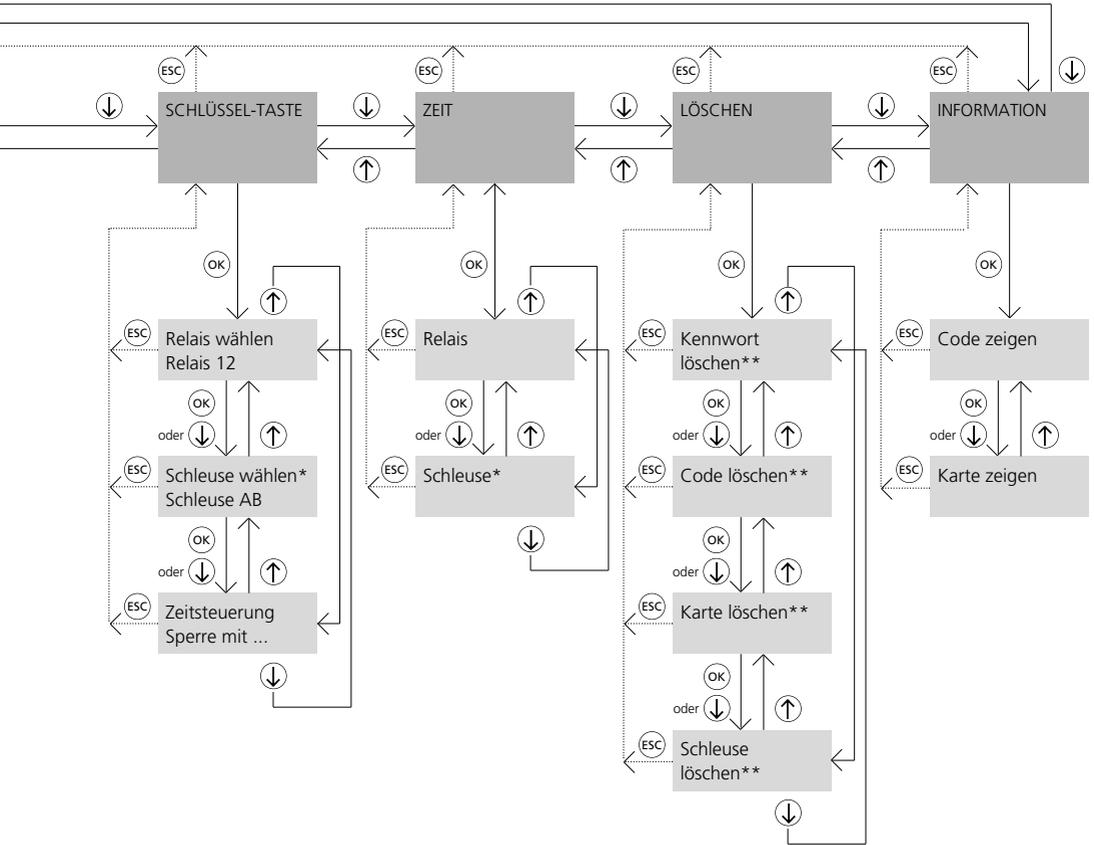
Programmierbare Menüpunkte	Programmiermöglichkeiten	Werksseitige Einstellung
<b>System</b>		
Sprache	Deutsch, Englisch	Deutsch
Relais Funktion	L (lokal), G (global)	L
Schleuse Funkt.	4 Schleusen A,B,C,D	--
Kennwort ändern	1-8stelliges Kennwort	--
Sperrzeit	1-59 Minuten	--
<b>Code</b>		
Code eingeben	max. 99 1-8stellige Codes	--
Relais wählen	Codes den COM 611-... zuordnen	--
Schleuse wählen*	A, B, C, D	--
Zeitsteuerung	No/Yes	No
<b>Schlüssel-Karte</b>		
Karte eingeben	max. 999 EKC/EK601-...	--
Relais wählen	EKC/EK 601-... den ELM 611-... zuordnen	--
Schleuse wählen*	A, B, C, D	--
Zeitsteuerung	No/Yes	No
<b>Schlüssel-Taste</b>		
Intern (Öffnertaste an COM/DRM 611-...)		
Relais wählen	Öffnertasten von COM 611-..., DRM 611-... zuordnen	--
Schleuse wählen*	A, B, C, D	--
Zeitsteuerung	No/Yes	No
Extern (Externe Öffnertasten)		
Relais wählen	Externe Öffnertasten zuordnen	--
Schleuse wählen*	A, B, C, D	--
Zeitsteuerung	No/Yes	No
<b>Zeit</b>		
Öffnerzeit (Relais)	1 Sek - 59 Min 59 Sek	EC 602-...: 3 Sek / ECE 602-...: 3 Sek
Pausenzeit (Schleusen)*	1 Sek - 59 Min 59 Sek	--
<b>Löschen</b>		
Kennwort löschen**	OK (Ja), ESC (Nein)	--
Code löschen**	OK (Ja), ESC (Nein)	--
Karte löschen**	OK (Ja), ESC (Nein)	--
Schleuse löschen**	OK (Ja), ESC (Nein)	--
<b>Information</b>		
Code zeigen	OK (Ja), ESC (Ausstieg)	--
Karte zeigen	OK (Ja), ESC (Ausstieg)	--
Mit * gekennzeichnete Programmierungspunkte erscheinen nur, wenn im Menü System entsprechende Vorgaben programmiert wurden.	Mit ** gekennzeichnete Programmierungspunkte erscheinen nur, wenn entsprechende Funktionen programmiert wurden.	

# Übersicht Programmierung



Mit \* gekennzeichnete Programmierpunkte erscheinen nur, wenn im Menü System entsprechende Vorgaben programmiert wurden.

Mit \*\* gekennzeichnete Programmierpunkte erscheinen nur, wenn entsprechende Funktionen eingegeben wurden.



# Eingänge

## Kennwortabfrage

### Eingänge

Der Eingangscontroller EC 602-... beinhaltet 2 Eingänge, E1 und E2, für externe Freigabe bzw. Sperre von Schaltfunktionen.

### Achtung

An die Eingänge E1 und E2 darf keine Fremdspannung angelegt werden. Die Beschaltung erfolgt durch potentialfreie Kontakte zwischen E0/E1 bzw. E0/E2.

### Eingang 1:

Steuereingang zum Sperren von Codes, EKC/EK 601-..., interner Schlüsseltasten im COM 611- sowie externer Schlüsseltasten an COM 611-... und DRM 611-... (Türöffnertasten).

Die Beschaltung von Eingang 1 kann beispielsweise über eine Schaltuhr erfolgen.

Die Sperrfunktion kann gezielt für jede der o.g. Eingabemöglichkeiten programmiert werden. Auch bei genereller Freigabe interner und externer Schlüsseltasten über Eingang 2 ist Eingang 1 für die Schlüsseltasten wirksam.

### Eingang 2:

Steuereingang für generelle Freigabe der Schlüsseltasten im COM 611-... sowie externer Schlüsseltasten an COM 611-... und DRM 611-... (Türöffnertasten).

Die Schlüsseltasten sind nur mit beschaltetem Eingang 2 funktionsfähig.

### Kennwortabfrage

Durch Drücken der Programmier-taste wird die Kennwortabfrage aufgerufen.

Wurde kein Kennwort vergeben oder wurde es gelöscht, erscheint das Hauptmenü System.

Wählen Sie durch evtl. auch mehr-maliges Drücken der Blättern-taste die 1. Stelle des Kennwortes aus.

Bei mehrstelligem Kennwort blättern Sie mit der Cursortaste zur nächsten Stelle.

Die letzten beiden Schritte wieder-holen Sie so oft, bis das Kennwort vollständig eingegeben ist. Mit der Programmier-taste bestätigen Sie das Kennwort.

Bei richtiger Kennwor-teingabe er-scheint nebenstehende Display-anzeige.

SSS Siedle  
EC 602-03 V2.xx



SYSTEM  
↓↑ = Next    OK = Prog

KENNWORT - ABFRAGE  
Kennw    -



SYSTEM  
↓↑ = Next    OK = Prog



Daueranzeige

Programmiertaste drücken

Displayanzeige wenn kein Kennwort programmiert wurde.

oder Displayanzeige wenn Kennwort programmiert wurde.

Blättern-taste so oft drücken, bis die 1. Stelle des Kennwortes angezeigt wird.

Cursortaste drücken

Programmiertaste drücken

Displayanzeige

Mit den Blättern-tasten können Sie die weiteren Menüs einzeln aufrufen. Bei falscher Kennwor-teingabe erscheint wieder die Daueranzeige und die Kennwortabfrage muss wiederholt werden.

# System: Sprache

## Begriffserläuterung

Das Menü System beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Sprache
- Relais Funktion
- Schleuse Funktion
- Kennwort ändern
- Sperrzeit

## Programmierpunkt Sprache:

Werkseitig ist die Bedienung in deutscher Sprache festgelegt. Dadurch kann die Programmierung des Programmierpunktes „Sprache“ übersprungen werden, wenn die Bedienung in Deutsch erfolgen soll.

Die Bedienung kann wahlweise auch in englischer Sprache erfolgen.

## Programmierbeispiel

Durch Drücken der Programmier-taste erscheint der Programmier-punkt Sprache.

SYSTEM  
↓↑ = Next    OK = Prog

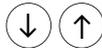
Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Sprache  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blättertasten können Sie nach Bedarf die weiteren Program-mierpunkte einzeln aufrufen.

## Sprache

Mit der Programmiertaste gelangen Sie in die Programmierung der Sprache

Sprache  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

↓↑ = New    OK = sich.  
Deutsch

Displayanzeige

Mit der Blättertaste (↑) können Sie Deutsch oder Englisch auswählen, im Beispiel wählen Sie bitte Deutsch. Mit der Programmiertaste bestätigen Sie, dass in deutscher Sprache durch die Programmierung geführt wird.



Programmiertaste drücken

Relais Funktion  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

## System: Relais Funktion

### Relais Funktion

Dieser Programmierpunkt bestimmt die Funktion der Relais, (Lokal-/Globalfunktion).

Die hier festgelegte Funktion wird automatisch in die nächsten Menüs

übernommen. Eine Änderung der Funktionen bewirkt daher auch eine Änderung in den nächsten Menüs bei den Zuordnungen der einzelnen Codes, EKC/EK 601-... und Schlüsseltasten.

### L Lokal

L (Lokal) programmierte Relais können nur über zugeordnete COM/ELM/FPM/DRM 611-... angesteuert werden:

- Relais 1 von COM/ELM/FPM/DRM 611-... mit Adresse 1,
- Relais 2 von COM/ELM/FPM/DRM 611-... mit Adresse 2, usw.

Beispiel:

- Relais 2 wird L (Lokal) programmiert,
- im Menü Code wird Code 01 dem Relais 2 zugewiesen,

### Bei Eingabe von ...

---

... Code 01 an COM 611-... mit Adresse 2 schaltet Relais 2.

---

... Code 01 an COM 611-... mit Adresse 1 schaltet Relais 2 nicht.

---

### Global

G (Global) programmierte Relais können von allen COM/ELM/FPM/DRM 611-... angesteuert werden, wenn berechnete Codes bzw. EKC/EK 601-... eingegeben werden, bzw. die Schlüsseltastenfunktion zugewiesen wird.

Beispiel:

- Relais 1 wird G (Global), Relais 2 wird L (Lokal) programmiert,
- im Menü Code wird Code 01 dem Relais 1, Code 02 dem Relais 2, Code 03 den Relais 1 und 2 zugewiesen.

### Bei Eingabe von ...

---

... Code 01 an COM 611-... mit Adresse 1 schaltet Relais 1,

---

... Code 01 an COM 611-... mit Adresse 2 schaltet Relais 1,

---

... Code 02 an COM 611-... mit Adresse 1 schaltet kein Relais,

---

... Code 02 an COM 611-... mit Adresse 2 schaltet Relais 2,

---

... Code 03 an COM 611-... mit Adresse 1 schaltet Relais 1,

---

... Code 03 an COM 611-... mit Adresse 2 schalten Relais 1 und 2.

---

Dies bedeutet, dass Relais 1 von allen COM/ELM/FPM/DRM 611-... angesteuert werden kann, während Relais 2 nur von COM/ELM/FPM/DRM 611-... mit Adresse 2 angesteuert werden kann.

**Alleinbetrieb von EC 602-...  
ohne ECE 602-...:**

Bei L (lokaler) Programmierung der Relais können max. 2 gleiche Eingabe-

beeinheiten (COM/ELM/FPM/DRM 611-...) angeschlossen werden. Wird jedoch mindestens eines der Relais G (global) programmiert, kön-

nen bis zu 8 Eingabeeinheiten angeschlossen werden.

**Ein-/Aus-Funktion:**

Mit EC/ECE 602-... kann auch eine Ein-/Aus-Funktion realisiert werden. Das betreffende Relais muss hierzu G (Global) programmiert werden,

im Menü Zeit muss die Öffnerzeit 00 Min. 00 Sek. programmiert werden. Beim 1. Ansteuern mittels Codeeingabe, oder EKC/EK 601-... oder Schlüsseltaste zieht dann das

betreffende Relais an und beim 2. Ansteuern fällt es wieder ab.

**Programmierbeispiel:**

Relais Funktion  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste gelangen Sie in die Programmierung von Relais Funktion



Programmiertaste drücken

Relais    1 2  
Ausgang    L L

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais    1 2 3 4 5 6 7 8  
Ausgang    L L L L L L L L

Displayanzeige mit ECE 602-...

Mit der Blättertaste ändern Sie ggfs. die werksseitige Vorgabe L (lokal) in G (global), z.B. Relais 1:



Blättertaste drücken

Relais    1 2  
Ausgang    G L

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais    1 2 3 4 5 6 7 8  
Ausgang    G L L L L L L L

Displayanzeige mit ECE 602-...

Sollen weitere Relais von L in G geändert werden, wechseln Sie die Cursorposition mit der Cursor-taste (↔) und wiederholen jeweils den letzten Schritt.

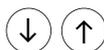
Mit der Programmertaste bestätigen Sie die Eingaben.



Programmiertaste drücken

Schleuse Funktion  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

# System: Schleuse Funktion

## Schleuse Funktion:

Mit dem EC 602-... sind max. 2 Schleusen (A, B), zusammen mit dem ECE 602-... max. 4 Schleusen (A, B, C, D) zu realisieren. Eine Schleuse ermöglicht die automatische Schaltfolge von 2 Relais.

Die Schaltfolge kann beliebig festgelegt werden. Das in der Schaltfolge an 1. Stelle (Aus 1) gesetzte Relais schaltet immer zuerst, nach zu bestimmender Pausenzeit schaltet dann das an 2. Stelle (Aus 2) gesetzte Relais.

Schleusen können abhängig von der Lokal-/Globalprogrammierung der einbezogenen Relais von unterschiedlichen Stellen ausgelöst werden:

1. Stelle	2. Stelle	Auslösung der Schleuse
Lokal L	Global G oder Lokal L	von COM/ELM/FPM/DRM 611-... mit der Adresse die mit der 1. Stelle der Schaltfolge übereinstimmt
Global G	Lokal L	von COM/ELM/FPM/DRM 611-... mit der Adresse, die mit der 2. Stelle der Schaltfolge übereinstimmt
Global G	Global G	wahlweise von allen COM/ELM/FPM/DRM 611-... wenn berechnigte Codes bzw. EKC/EK 601-... eingegeben werden, bzw. die Schlüsseltastenfunktion zugewiesen wird.

- Die Schleusenfunktion wird unabhängig von der Relaisfunktion programmiert

## Programmierbeispiel:

Schleuse Funktion  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste gelangen Sie in die Programmierung von Schleuse Funktion



Programmiertaste drücken

Funkt.    Aus 1/Aus 2  
Schleu.A    \_/

Displayanzeige

Wählen Sie durch Drücken der Blätterntaste das 1. Relais der Schleuse aus, z.B. 1.



Blätterntaste drücken

Funkt.    Aus 1/Aus 2  
Schleu.A    1/

Displayanzeige

Mit der Cursortaste blättern Sie zur 2. Stelle



Cursortaste drücken

Wählen Sie durch drücken der Blätterntaste das 2. Relais der Schleuse aus, z.B. 2.



Blätterntaste drücken

Funkt.    Aus 1/Aus 2  
Schleu.A    1/2

Displayanzeige

Mit der Programmertaste bestätigen Sie Schleuse A.



Programmiertaste drücken

Funkt. Aus 1/Aus 2  
Schleu.B \_/

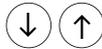
Displayanzeige

Für die Festlegung weiterer Schleusen wiederholen Sie die vorigen Schritte.

Werden alle Möglichkeiten der Schleusenbildungen genutzt, erscheint nach Bestätigen mit der Programmier-taste folgende Display-anzeige:

Kenwort ändern  
↓↑ = Next OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

Werden nicht alle Möglichkeiten der Schleusenbildungen genutzt, verlassen Sie nach Bestätigen mit der Programmier-taste den Programmier-punkt mit der Abbruchtaste.



Abbruchtaste drücken

SYSTEM  
↓↑ = Next OK = Prog

Displayanzeige

Um zu den Programmierpunkten Kennwort ändern oder Sperrzeit zu gelangen, drücken Sie die Program-miertaste.



Programmier-taste drücken

Sprache  
↓↑ = Next OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

# System: Kennwort ändern Sperrzeit

## Kennwort ändern

In diesem Programmierpunkt wird nach Bedarf ein 1-8 stelliges Kennwort festgelegt.

Kenwort ändern  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste gelangen Sie in die Programmierung des Kennwortes



Programmiertaste drücken

↓↑ = New    OK = sich.  
Kennw

Displayanzeige

Wählen Sie durch evtl. auch mehrmaliges drücken der Blätterntaste die 1. Stelle des Kennwortes aus.



Blätterntaste so oft drücken, bis die 1. Stelle des Kennwortes angezeigt wird.

Bei mehrstelligem Kennwort wechseln Sie die Cursorposition mit der Cursortaste



Cursortaste drücken

Die letzten beiden Schritte wiederholen Sie so oft, bis das Kennwort vollständig eingegeben ist.

Mit der Programmertaste bestätigen Sie das Kennwort, bzw. schalten Sie zum nächsten Programmierpunkt weiter.



Programmiertaste drücken

Sperrzeit  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

## Sperrzeit

In diesem Programmierpunkt kann eine Eingabesperre von 1-59 Min programmiert werden. Diese tritt nach 10 maliger falscher Codeeingabe an COM 611-... oder nach Vorhalten von 10 nicht berechtigten EKC/EK 601-... an ELM 611-... in Kraft. Alle weiteren Eingabeversuche werden für die programmierte Sperrzeit ignoriert.

Sperrzeit  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmertaste gelangen Sie in die Programmierung der Sperrzeit



Programmiertaste drücken

↓↑ = New    OK = sich.  
Sperrzeit    00m

Displayanzeige

Geben Sie durch evtl. auch mehrmaliges Drücken der Blätterntaste die Einerstelle für die Sperrzeit ein.



Blätterntaste so oft drücken, bis die gewünschte Einerstelle der Sperrzeit eingegeben ist.

Zur Eingabe der Zehnerstelle wechseln Sie die Cursorposition mit der Cursortaste



Cursortaste drücken

Wiederholen Sie die Schritte für die Zifferneingabe wie bei der Einerstelle.

Mit der Programmertaste bestätigen Sie die eingegebene Sperrzeit.



Programmiertaste drücken

Sprache  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



⬇ - Taste blättert weiter

⬆ - Taste blättert zurück

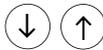
Mit der Abbruchtaste gelangen Sie zurück zum Menüpunkt System.



Abbruchtaste drücken

SYSTEM  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



⬇ - Taste blättert weiter

⬆ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.

## Code: Code eingeben

### Code

Das Menü Code beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Code eingeben
- Relais wählen\*
- Schleuse wählen\*
- Zeitsteuerung\*

Die mit \* gekennzeichneten Programmierpunkte sind in die Programmerroutine des Programmierpunktes „Code eingeben“ einbezogen und werden dort automatisch aufgerufen. Sie können jedoch auch ausserhalb dieses Programmierpunktes über die Blättertasten manuell aufgerufen werden. Der Programmierpunkt „Schleuse wählen“ erscheint nur, wenn im Menü System zumindest eine Schleuse definiert wurde.

Eine Doppelvergabe von Codes ist nicht möglich. Wurde z.B. Code 01 mit Code-Nr. 111 programmiert, und Code 09 soll auch mit 111 programmiert werden, wird nach Bestätigen mit der Programmier Taste automatisch Code 01 angezeigt. Codes können wahlweise Relais und/oder Schleusen zugeordnet werden.

### Code eingeben

In diesem Programmierpunkt werden max. 99 F-Codes festgelegt. Die Codes können 1-8 stellig sein.

#### Programmierbeispiel:

Code 01 soll mit 2345 eingegeben werden

Durch Drücken der Programmier Taste erscheint der Programmierpunkt „Code eingeben“.

CODE  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Code eingeben  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blättertasten können Sie die weiteren Programmierpunkte einzeln aufrufen.

Code eingeben  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmier Taste gelangen Sie in die Programmierung



Programmiertaste drücken

↓↑ = New    OK = sich.  
Code 01 \_

Displayanzeige

Sie programmieren jetzt die Code-Nr. Diese kann wahlweise 1-8 stellig eingegeben werden, z.B. 2345.

Mit der Blättertaste wird lt. Beispiel die Ziffer „2“ ausgewählt. Jeder Tastendruck zählt eine Ziffer aufwärts.



Blättertaste mehrmals drücken, bis zur Ziffer „2“

# Code: Code eingeben Relais wählen

Mit der Cursortaste blättern Sie zur nächsten Stelle.

```
↓↑ = New   OK = sich.
Code 01   2_
```

Displayanzeige



Cursortaste drücken

```
↓↑ = New   OK = sich.
Code 01   2_
```

Displayanzeige

Für die weiteren Stellen der Code-Nr. wiederholen Sie bitte die letzten beiden Schritte.

```
↓↑ = New   OK = sich.
Code 01   234_
```

Displayanzeige

Sind alle Ziffern eingegeben, drücken Sie zum Speichern die Programmierstaste



Programmierstaste drücken

## Relais wählen

```
Relais    1 2
Code 01   _
```

Displayanzeige ohne ECE 602-...

```
Relais    1 2 3 4 5 6 7 8
Code 01   _
```

Displayanzeige mit ECE 602-...

Von der Displayanzeige ausgehend können Sie Code 01 mit der Blätterntaste dem Relais 1 zuweisen. Soll Code 01 anderen oder weiteren Relais zugewiesen werden, bringen

Sie den Cursor mit der Cursortaste an die entsprechende Position und weisen mit der Blätterntaste Code 01 den gewünschten Relais zu.

Soll Code 01 keinem Relais zugewiesen werden, drücken Sie bitte die Programmierstaste .

Im Beispiel wird Code 01 Relais 1 zugewiesen.



Blätterntaste drücken

```
Relais    1 2
Code 01   1_
```

Displayanzeige ohne ECE 602-...

```
Relais    1 2 3 4 5 6 7 8
Code 01   1_
```

Displayanzeige mit ECE 602-...

Mit der Programmierstaste speichern Sie die Eingabe.



Programmierstaste drücken

```
Sperre mit Eing. 1
Code 01           NO
```

Displayanzeige  
Wenn im Menü System im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ keine Schleuse programmiert wurde.

## Code: Schleuse wählen, Zeitsteuerung

### oder Schleuse wählen

Schleuse	A B
Code 01	–

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A B C D
Code 01	–

Displayanzeige mit ECE 602-...  
wenn im Menü System im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ eine Schleuse programmiert wurde.

Von der Displayanzeige ausgehend können Sie Code 01 mit der Blätterntaste der Schleuse A zuweisen. Soll Code 01 anderen oder weiteren Schleusen zugewiesen werden, brin-

gen Sie den Cursor mit der Cursor-taste an die entsprechende Position und weisen mit der Blätterntaste Code 01 der gewünschten Schleuse zu.

Soll Code 01 keiner Schleuse zugewiesen werden, drücken Sie bitte die Programmiertaste (OK).

Im Beispiel wird Code 01 Schleuse A zugewiesen.



Blätterntaste drücken

Schleuse	A B
Code 01	X

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A B C D
Code 01	X

Displayanzeige mit ECE 602-...

Mit der Programmiertaste speichern Sie die Eingabe.



Programmiertaste drücken.

### Zeitsteuerung

Sperre mit Eing. 1	
Code 01	NO

Displayanzeige

In diesem Programmierpunkt wird festgelegt, ob Code 01 über Eingang 1 gesperrt werden kann. Mit der Blätterntaste (↑) können Sie zwischen NO und YES wählen. Die getroffene Auswahl mit der Programmiertaste (OK) speichern.



Programmiertaste drücken

Weitere Codes programmieren Sie in gleicher Weise. Sind alle Codes programmiert, verlassen Sie mit der Abbruchtaste die Programmierung

↓ ↑ = New	OK = sich.
Code 02	_

Displayanzeige



Abbruchtaste drücken

CODE	
↓ ↑ = Next	OK = Prog

Displayanzeige

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

# Schlüssel-Karte: Karte eingeben

## Schlüssel-Karte

Das Menü Schlüssel-Karte wird nur aufgerufen, wenn zumindest 1 ELM 611-... angeschlossen ist. Das Menü Schlüssel-Karte beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Karte eingeben
- Relais wählen\*
- Schleuse wählen\*
- Zeitsteuerung\*

Die mit \* gekennzeichneten Programmierpunkte sind in die Programmierroutine des Programmierpunktes „Karte eingeben“ einbezogen und werden dort automatisch aufgerufen.

Sie können jedoch auch ausserhalb dieses Programmierpunktes über die Blättertasten manuell aufgerufen werden.

Der Programmierpunkt „Schleuse wählen“ erscheint nur, wenn im Menü System zumindest eine Schleuse definiert wurde. Schlüsselkarten (EKC/EK 601-...) können wahlweise Relais und/oder Schleusen zugeordnet werden.

## Karte eingeben

In diesem Programmierpunkt werden die max. 999 EKC/EK 601-... eingelesen.

**Beinhaltet die Anlage 2 oder mehr Lesemodule ELM 611-..., können die EKC/EK 601-... nur am ELM 611-... mit der niedrigsten Adresse eingelesen werden.**

**• Numerieren Sie bitte die einzulesenden EKC 601-... und/oder EK 601-... mit Nr. 001 beginnend durch.**

### Programmierbeispiel:

SCHLÜSSEL-KARTE  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Durch drücken der Programmier Taste erscheint der Programmierpunkt „Karte eingeben“.



Programmiertaste drücken

Karte eingeben  
ESC = Abbr    OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Programmier Taste gelangen Sie in die Programmierung



Programmiertaste drücken

↓↑ = New    OK = sich.  
Card 001                      NEW

Displayanzeige

Gehen Sie bitte mit den einzulesenden EKC/EK 601-... zum Lesemodul ELM 611-... mit der niedrigsten Adresse, an diesem leuchten beide LED. Halten Sie die EKC/EK 601-... mit Nr. 001 vor das ELM 611-... .

Ist die EKC/EK 601-... eingelesen, blinkt die grüne LED 1 Sekunde lang als Bestätigung. Weitere EKC/EK 601-... lesen Sie mit aufsteigender Numerierung in gleicher Weise ein. Nach Einlesen des 999. EKC/EK 601-... blinkt die

rote LED während die grüne LED weiterleuchtet und es können keine weiteren EKC/EK 601-... eingelesen werden. Haben Sie z.B. 10 EKC/EK 601-... eingelesen, finden Sie am EC 602-... folgende Displayanzeige vor:

↓↑ = New    OK = sich.  
Card 011                      NEW

Displayanzeige

Mit der Programmier Taste bestätigen Sie das Einlesen der EKC/EK 601-... .



Programmiertaste drücken

# Schlüssel-Karte:

## Relais wählen, Schleuse wählen

### Relais wählen

Relais	1 2
Card 001	–

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Soll Card 001 keinem Relais zugewiesen werden, drücken Sie bitte die Programmierstaste (OK).

Relais	1 2 3 4 5 6 7 8
Card 001	–

Displayanzeige mit ECE 602-...

Von der Displayanzeige ausgehend können Sie Card 001 mit der Blätterntaste dem Relais 1 zuweisen. Soll Card 001 anderen oder weiteren Relais zugewiesen werden, bringen

Sie den Cursor mit der Cursortaste an die entsprechende Position und weisen mit der Blätterntaste Card 001 den gewünschten Relais zu.

Im Beispiel wird sie Relais 1 zugewiesen.



Blätterntaste drücken

Relais	1 2
Card 001	<u>1</u>

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais	1 2 3 4 5 6 7 8
Card 001	<u>1</u>

Displayanzeige mit ECE 602-...

Mit der Programmierstaste speichern Sie die Eingabe.



Programmierstaste drücken

Sperrung mit Eing. 1	
Card 001	<u>NO</u>

Displayanzeige ... wenn im Menü SYSTEM im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ keine Schleuse programmiert wurde.

### oder Schleuse wählen

Schleuse	A B
Card 001	–

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A B C D
Card 001	–

Displayanzeige mit ECE 602-... wenn im Menü SYSTEM im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ eine Schleuse programmiert wurde.

Soll Card 001 keiner Schleuse zugewiesen werden, drücken Sie bitte die Programmierstaste (OK).

Von der Displayanzeige ausgehend können Sie Card 001 mit der Blätterntaste der Schleuse A zuweisen.

Soll Card 001 anderen oder weiteren Schleusen zugewiesen werden, bringen Sie den Cursor mit der Cursortaste an die entsprechende Position und weisen mit der Blät-

terntaste Card 001 der gewünschten Schleuse zu. Im Beispiel wird sie Schleuse A zugewiesen.

# Schlüssel-Karte

## Schleuse wählen, Zeitsteuerung

Card 001 an Schleuse A zuweisen



Blätterntaste drücken

Schleuse	A	B
Card 001	X	

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A	B	C	D
Card 001	X			

Displayanzeige mit ECE 602-...

Mit der Programmier­taste speichern Sie die Eingabe.



Programmier­taste drücken.

### Zeitsteuerung

	Sperre mit Eing. 1
Card 001	<u>N</u> O

Displayanzeige

In diesem Programmier­punkt wird festgelegt, ob Card 001 über Eingang 1 gesperrt werden kann. Mit der Blätterntaste (↑) können Sie zwischen No und Yes wählen. Mit der Programmier­taste speichern Sie die getroffene Auswahl.



Programmier­taste drücken.

Relais	1	2
Card 002	_	

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais	1	2	3	4	5	6	7	8
Card 002	_							

Displayanzeige mit ECE 602-...

Für weitere Cards (EKC/EK 601-...) wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

Sind alle EKC/EK 601-... programmiert, schalten Sie mit der Abbruchtaste wieder zurück ins Menü Schlüssel-Karte.



Abbruchtaste drücken

SCHLÜSSEL-KARTE	
↓↑ = Next	OK = Prog

Displayanzeige



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.

# Schlüssel-Karte: Nachträgliches Einlesen von EKC/EK 601-...

## Nachträgliches Einlesen von zusätzlichen EKC/EK 601-... Programmierbeispiel:

Durch drücken der Programmertaste  
erscheint der Programmierpunkt  
„Karte eingeben“.

SCHLÜSSEL-KARTE  
↓↑ = Next      OK = Prog

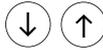
Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Karte eingeben  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blätterntasten können Sie  
die weiteren Programmierpunkte  
einzeln aufrufen.

Karte eingeben  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

↓↑ = New      OK = sich.  
Card XXX      NEW

Displayanzeige

Im Display des EC 602-... wird  
automatisch die erste freie Stelle  
angezeigt.  
Dies kann auch eine Lücke sein,  
wenn beispielsweise EKC/EK 601-...  
gelöscht wurden.

Gehen Sie bitte mit den einzulesen-  
den EKC/EK 601-... zum Lesemodul  
ELM 611-... mit der niedrigsten  
Adresse, an diesem leuchten beide  
LED.  
Halten Sie die EKC/EK 601-... nach-  
einander numerisch aufsteigend vor  
das ELM 611-..., wobei bereits be-

legte Stellen automatisch über-  
sprungen werden.  
Die freien Stellen werden  
numerisch aufsteigend nacheinander aufgeru-  
fen. Bei jeder EKC/EK 601-..., blinkt  
die grüne LED 1 Sekunde lang als  
Bestätigung. Nach Einlesen des 999.  
EKC/EK 601-...blinkt die rote LED,

während die grüne LED weiter-  
leuchtet. Es können keine weiteren  
EKC/EK 601-... eingelesen werden.

Der weitere Ablauf erfolgt wie ab  
Seite 25 beschrieben.

# Schlüssel-Taste

## Relais wählen

### Schlüssel-Taste

Im Menü Schlüssel-Taste werden die Berechtigungen der internen Schlüsselstaste im COM 611-... sowie der externen Schlüsselstasten, an COM 611-... und DRM 611-... anschließbar, festgelegt.

Das Menü Schlüssel-Taste beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Relais wählen
- Schleuse wählen\*
- Zeitsteuerung\*

Die mit \* gekennzeichneten Programmierpunkte sind in die Programmerroutine des Programmierpunktes „Relais wählen“ einbezogen

und werden dort automatisch aufgerufen. Sie können jedoch auch ausserhalb dieses Programmierpunktes über die Blättertasten manuell aufgerufen werden.

Der Programmierpunkt „Schleuse wählen“ erscheint nur, wenn im Menü System zumindest eine Schleuse definiert wurde.

### Programmierbeispiel:

Durch Drücken der Programmier-taste erscheint der Programmier-punkt "Relais wählen".

SCHLÜSSEL-TASTE  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Relais wählen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blättertasten können Sie die weiteren Programmierpunkte einzeln aufrufen.

### Relais wählen

Von der Displayanzeige ausgehend können Sie die Schlüsselstasten an COM/DRM 611-... mit Adresse 1 mit der Blätterntaste freigeben. Sollen an weiteren COM/DRM 611-... die Schlüsselstasten freigegeben werden, bringen Sie den Cursor mit der Cursortaste an die entsprechende Position und geben mit der Blättern-taste die Schlüsselstasten frei. Im Beispiel werden die Schlüsselstasten an COM/DRM 611-... mit Adresse 1 freigegeben.

Relais wählen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Relais	1 2
Intern	–

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais	1 2 3 4 5 6 7 8
Intern	–

Displayanzeige mit ECE 602-...



Blätterntaste drücken

Relais	1 2
Intern	⌞

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais	1 2 3 4 5 6 7 8
Intern	⌞

Displayanzeige mit ECE 602-...

# Schlüssel-Taste

## Schleuse wählen, Zeitsteuerung

Mit der Programmier­taste speichern Sie die Eingabe.



Programmier­­taste drücken

Sperre mit Eing. 1	
Card 001	<u>N</u> O

Display­­anzeige  
...wenn im Menü System im Programmier­­punkt „Schleuse Funkt.“ keine Schleuse programmiert wurde.

### Schleuse wählen

Schleuse	A B
Intern	–

Display­­anzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A B C D
Intern	–

Display­­anzeige mit ECE 602-...  
wenn im Menü System im Programmier­­punkt „Schleuse Funkt.“ eine Schleuse programmiert wurde.

Von der Display­­anzeige ausgehend können Sie die Schlüsseltasten an COM/DRM 611-... mit Adresse 1 für die Schleuse A mit der Blätterntaste freigeben. Sollen an weiteren COM/DRM 611-... die Schlüsseltasten für Schleusen freigegeben werden, bringen Sie den Cursor mit der Cursor­­taste an die entsprechende Position und weisen den Schlüsseltasten mit der Blätterntaste die Schleuse ... zu.

Im Beispiel werden die Schlüsseltasten an COM/DRM 611-... mit Adresse 1 freigegeben.



Blätterntaste drücken

Schleuse	A B
Intern	X

Display­­anzeige ohne ECE 602-...

Schleuse	A B C D
Intern	X

Display­­anzeige mit ECE 602-...

Mit der Programmier­­taste speichern Sie die Eingabe.



Programmier­­taste drücken.

### Zeitsteuerung

Sperre mit Eing. 1	
Intern	<u>N</u> O

Display­­anzeige

In diesem Programmier­­punkt wird festgelegt, ob die Schlüsseltasten an COM/DRM 611-... über Eingang 1 gesperrt werden können. Mit der Blätterntaste (↑) können Sie zwischen NO und YES wählen.

Die getroffene Auswahl mit der Programmier­­taste speichern.



Programmier­­taste drücken.

## Schlüssel-Taste

Relais	1 2
Extern	–

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais	1 2 3 4 5 6 7 8
Extern	–

oder Displayanzeige mit ECE 602-...

Es folgt jetzt nach Bedarf die Freigabe der externen Schlüsseltasten. Diese erfolgt im gleichen Ablauf wie bei den internen Schlüsseltasten. Die Displayanzeigen unterscheiden sich nur in einem Punkt: anstelle der Bezeichnung „Intern“ steht die Bezeichnung „Extern“.

Zum Beenden der Schlüsseltastenprogrammierung drücken Sie die Abbruchtaste.



Abbruchtaste drücken

SCHLÜSSEL-TASTE	
↓ ↑ = Next	OK = Prog

Displayanzeige



⬇ - Taste blättert weiter

⬆ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste  beendet werden.

# Zeit

## Zeit

Im Menü Zeit werden die Schaltzeiten der Relais sowie die Pausenzeiten der Schleusen festgelegt.

Das Menü Zeit beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Relais
- Schleuse\*

\* Der Programmierpunkt „Schleuse“ erscheint nur, wenn im Menü System zumindest eine Schleuse definiert wurde.

Werkseitig ist für alle Relais jeweils eine Schaltzeit von 3 Sekunden vorgegeben, die Schaltzeiten können in Sekundenschritten bis max. 59 Minuten 59 Sekunden ge-ändert werden.

Hinweis:

Für die Ein-/Aus-Funktion muss die Schaltzeit 00 Minuten 00 Sekunden eingegeben werden.

Die Pausenzeit für die Schleusen kann in Sekundenschritten bis max. 59 Minuten 59 Sekunden eingegeben werden.

Die Pausenzeit bezeichnet die Zeitspanne die bei der Schleusenfunktion zwischen Schaltbeginn von

1. Relais und 2. Relais liegt.

Beispiel:

1. Relais schaltet 3 Sekunden

2. Relais schaltet 3 Sekunden

Pausenzeit = 5 Sekunden

Relais 1 

Pausenzeit 

Relais 2 

## Programmierbeispiel:

ZEIT  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

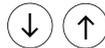
Durch drücken der Programmertaste erscheint der Programmierpunkt „Relais“.



Programmiertaste drücken

Relais  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blättertasten können Sie die weiteren Programmierpunkte einzeln aufrufen.

Relais  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Oeffnerzeit  
Relais 1            00m 03s

Displayanzeige

Evtl. Änderungen der Schaltzeit z.B. 4 Sek. führen Sie mit der Blättertaste (↑) durch, die Cursorposition verändern Sie mit der Cursortaste (←).

Den eingegebenen Wert bestätigen Sie mit der Programmertaste.



Programmiertaste drücken

Oeffnerzeit  
Relais 2            00m 04s

Displayanzeige

# Zeit

Die Schaltzeiten für weitere Relais programmieren Sie in gleicher Weise. Nach programmieren der Schaltzeit für das letzte Relais erscheint folgende Displayanzeige:

Relais  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

Schleuse  
↓↑ = Next      OK = Prog

oder Displayanzeige wenn im Menü System im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ eine Schleuse programmiert wurde.

Mit der Programmierstaste schalten Sie in die Programmierung der Pausenzeiten.

OK

Programmierstaste drücken

Pausenzeit  
Schleu.A              00m 00s

Displayanzeige

Die Eingabe der Pausenzeit z.B. 5 Sek. für Schleuse ... führen Sie mit der Blätterntaste (↑) durch, die Cursorposition verändern Sie mit der Cursortaste (←).

Den eingegebenen Wert bestätigen Sie mit der Programmierstaste.

OK

Programmierstaste drücken

Die Pausenzeiten für weitere Schleusen programmieren Sie in gleicher Weise.

Pausenzeit  
Schleu.B              00m 00s

Displayanzeige

Nach programmieren der Pausenzeit für die letzte Schleuse erscheint folgende Displayanzeige:

Relais  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie die Öffner-/Pausenzeitenprogrammierung.

ESC

Abbruchtaste drücken

ZEIT  
↓↑ = Next      OK = Prog

Displayanzeige

↓      ↑

↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.

# Löschen

## Löschen

Im Menü Löschen können Kennwort, Codes, EKC/EK 601-... sowie Schleusen gelöscht werden. Das Menü kann nur aufgerufen werden, wenn entsprechende Daten vorhanden sind.

Das Menü Löschen beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Kennwort löschen\*
- Code löschen\*
- Karte löschen\*
- Schleuse löschen\*

\* Die Programmierpunkte erscheinen nur, wenn entsprechende Vorgaben programmiert wurden.

### Programmierbeispiel:

Durch drücken der Programmier-taste erscheint je nach Vorgabe einer der Programmierpunkte, z.B. „Code löschen“.

LÖSCHEN  
↓↑ = Next    OK = Prog

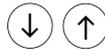
Displayanzeige



Programmiertaste drücken

Code löschen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blättertasten können Sie je nach Vorgabe die weiteren Programmierpunkte einzeln aufrufen. (Im Beispiel den Programmierpunkt „Code löschen“)

Code löschen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige, wenn auch in anderen Programmierpunkten Daten vorhanden sind.

OK=Clr            ESC=Abbr.  
Code 01        XXXXXXXXX

oder Displayanzeige, wenn z.B. nur im Programmierpunkt „Code löschen“ Daten vorhanden sind. Diese Displayanzeige erscheint auch, wenn die vorhergehende Displayanzeige mit der Programmier-taste (OK) bestätigt wurde.

Soll Code 01 nicht gelöscht werden, drücken Sie die Abbruchtaste.



Abbruchtaste drücken, im Display erscheint die Ausgangsanzeige

Soll Code 01 gelöscht werden, bestätigen Sie mit der Programmier-taste.



Programmiertaste drücken

Wirklich löschen  
ESC=No            OK=Yes

Displayanzeige

Soll Code 01 nicht gelöscht werden, drücken Sie die Abbruchtaste



Abbruchtaste drücken, im Display erscheint die Ausgangsanzeige

Soll Code 01 wirklich gelöscht werden, bestätigen Sie mit der Programmier-taste, Code 01 wird jetzt endgültig gelöscht.



Programmiertaste drücken

# Löschen

Sind mehrere Codes vorhanden, wird im Display der nächste Code angezeigt, ansonsten wird der nächste Programmierpunkt angezeigt, z.B. „Karte löschen“.

Für weitere Löschvorgänge gilt sinngemäss der gleiche Ablauf wie zuvor beschrieben.

Mit der Abbruchtaste verlassen Sie die Programmierung



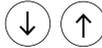
Abbruchtaste drücken



Displayanzeige



Displayanzeige, wenn alle Daten gelöscht wurden.



↓ - Taste blättert weiter

↑ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.

# Information

## Information

Im Menü Information können die Programmiermerkmale von Codes sowie EKC/EK 601-... abgefragt werden.

Das Menü Information beinhaltet folgende Programmierpunkte:

- Code zeigen
- Karte zeigen

## Beispiel

INFORMATION  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Durch drücken der Programmertaste erscheint die Displayanzeige "Code zeigen".



Programmiertaste drücken

Code zeigen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige



Mit den Blätterntasten können Sie die Programmierpunkte einzeln aufrufen.

Code zeigen  
↓↑ = Next    OK = Prog

Displayanzeige

Möchten Sie sich Programmiermerkmale von Codes anzeigen lassen, bestätigen Sie mit der Programmertaste



Programmiertaste drücken

↓↑ = Next    OK = Prog  
Code            \_

Displayanzeige

Geben Sie jetzt mittels Blätterntaste (↑) und Cursortaste (→) die 1-8 stellige Code-Nr. ein und bestätigen dann mit der Programmertaste.



Programmiertaste drücken

Relais        1 2  
Code XX

Displayanzeige ohne ECE 602-...

Relais        1 2 3 4 5 6 7 8  
Code XX

Displayanzeige mit ECE 602-...

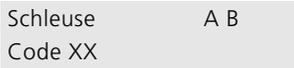
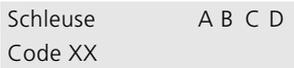
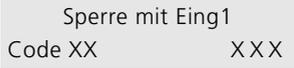
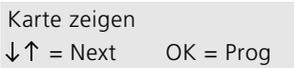
In der unteren Zeile der Displayanzeigen werden je nach Zuordnung die Relaisfunktionen L oder G angezeigt.

Mit der Blätterntaste wechseln Sie zur Displayanzeige.



Blätterntaste drücken

## Information

		Displayanzeige ohne ECE 602-...
		Displayanzeige mit ECE 602-... wenn im Menü System im Programmierpunkt „Schleuse Funkt.“ eine Schleuse programmiert wurde.
In der unteren Zeile der Displayanzeigen werden je nach Programmierung die Schleusenzuordnungen angezeigt.		
Mit der Blätterntaste wechseln Sie zur Displayanzeige		Blätterntaste drücken
		Displayanzeige
In der unteren Zeile der Displayanzeige wird je nach Programmierung No oder Yes für Sperre mit Eingang 1 angezeigt.		
Mit der Abbruchtaste kehren Sie zurück zur Ausgangsanzeige		
Jeder Abfragevorgang muss mit der Abbruchtaste  beendet werden, es erfolgt keine automatische Weicherschaltung zur nächsten Abfrage.		Abbruchtaste drücken
		Displayanzeige
Möchten Sie weitere Codes abfragen, wiederholen Sie die vorherigen Schritte.		
Die Abfrage von EKC/EK 601-... starten Sie aus folgender Displayanzeige:		Displayanzeige
Möchten Sie sich Programmiermerkmale von EKC/EK 601-... anzeigen lassen, bestätigen Sie mit der Programmierertaste		Programmierertaste drücken
		Displayanzeige
Bestätigen Sie mit der Programmierertaste		Programmierertaste drücken

## Information

Die weiteren Punkte der Abfrage von EKC/EK 601-... entsprechen denen der Abfrage von Codes.

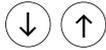
Mit der Abbruchtaste kehren Sie zurück zur Ausgangsanzeige



Abbruchtaste drücken



Displayanzeige



⬇ - Taste blättert weiter

⬆ - Taste blättert zurück

Die Programmierung kann jederzeit mit der Abbruchtaste (ESC) beendet werden.

## Reset

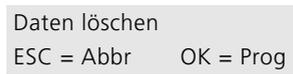
Ein Reset löscht alle Eingaben inklusive Kennwort und stellt den Auslieferungszustand wieder her.

Einen Reset am EC 602-.../ ECE 602-... führen Sie folgendermaßen durch:  
Schalten Sie die Versorgungsspannung ab. Drücken Sie am EC 602-... die Blätterntaste (⬆) während Sie die Versorgungsspannung wieder einschalten und halten Sie die Taste während folgender Displayanzeige weiter gedrückt.



Displayanzeige

Nach ca. 7 Sek erscheint nebenstehende Displayanzeige, lassen Sie die Blätterntaste dann bitte wieder los.



Sollen die Daten nicht gelöscht werden, die Abbruchtaste drücken



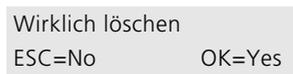
Abbruchtaste drücken

Sollen die Daten gelöscht werden, innerhalb 5 Sek die Programmier-  
taste drücken.



Programmiertaste drücken

Folgende Displayanzeige erscheint



Displayanzeige

Sollen die Daten nicht gelöscht werden, die Abbruchtaste drücken



Abbruchtaste drücken

Sollen die Daten wirklich gelöscht werden, innerhalb 5 Sek die Programmier-  
taste drücken.



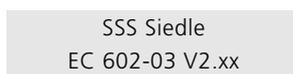
Programmiertaste drücken

Folgende Displayanzeige erscheint



Displayanzeige

Nach durchgeführtem Reset erscheint wieder die Grundanzeige



Grundanzeige

# SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155  
D-78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 1998/06.08  
Printed in Germany  
Best. Nr. 0-1101/132069